

DAAD-Programm „Hochschuldialog mit der islamischen Welt“**Projektprofil****Titel des Projekts:**

ILSE (Stärkung des bilateralen Hochschuldialogs zwischen der TUIL und der UFAS)

Name der deutschen Hochschule(n):

Technische Universität Ilmenau

Projektverantwortliche(r):

Prof. Dr. Stefan Krischok

Partnerland/-länder:

Algerien

Partnerhochschule(n)

University Ferhat Abbas Sétif 1 in Sétif, Algerien

Kurzbeschreibung / Projektziele:

Das vorliegende mehrjährige Projekt zielt auf eine Weiterführung und Stärkung des deutsch-algerischen Wissenschaftsdialogs zwischen der TU Ilmenau und der Universität Ferhat Abbas Sétif 1/Algerien. Studierende, Nachwuchswissenschaftler und Hochschullehrer, insbesondere auch Frauen, beider Länder sollen in gemeinsamen wissenschaftlichen Veranstaltungen und Diskursen, Forschungsvorhaben sowie mittels einer abgestimmten Ausbildung nicht nur wechselseitig ihren Kenntnisstand erweitern, sondern gleichzeitig die kulturspezifischen Zugänge zu Wissenschaft und Wissenschaftsvermittlung reflektieren. Auf diese Weise erweitern sie ihre Kompetenzen zur interkulturellen Wissenskommunikation. Thematisch liegt der Schwerpunkt auf den Gebieten der Optik, Photonik und Photovoltaik, einem hochgradig anwendungsorientierten und wirtschaftsbezogenen Bereich der Ingenieurwissenschaften. Im Ergebnis sollen Masterstudiengänge fachkundig modernisiert und weiterentwickelt, zahlreiche bikulturell einsetzbare Unterrichtskonzepte und -materialien produziert, akademischer und studentischer Austausch gefördert sowie gemeinsame Lehr- und Forschungsvorhaben initiiert werden. Ferner sind Veranstaltungen für die Vernetzung mit weiteren lokalen Hochschulpartnern, aber auch mit regionalen Wirtschaftsunternehmen und Vereinen (z.B. Solarinput e.V., Erfurt) sowie den Ilmenauer Gymnasien geplant. Durch die jeweilige lokale Nähe der genannten Hochschulen verbindet die deutsch-algerische Kooperation in dem Projekt ganz konkret zwei Regionen (Thüringen und Wilaya Sétif/Wilaya BBA). Mit dieser Vernetzung werden idealerweise neue spezifische Karrierewege unterstützt und es ergeben sich im gesamten Bereich der technologiebasierten wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Algerien. Neue Methoden und Rahmenbedingungen des Erwerbs der dafür benötigten Kompetenzen werden im Rahmen des Projekts ausprobiert, evaluiert und optimiert.